

Zielvereinbarung 2021 für das Bürgerschaftshaus Bocklemünd

## **Zielvereinbarung**

**für das Bürgerschaftshaus Bocklemünd**

**zwischen**

***Bürgerschaftshaus Bocklemünd/Mengenich e.V.***

**und**

**Stadt Köln, Die Oberbürgermeisterin, Amt für Soziales, Arbeit und Senioren**

**für den Zeitraum: 2021**

## I. A - Leitbild der Einrichtung:

# „Unsere Arbeit dient der Verbesserung der Lebensverhältnisse in Bocklemünd“

Unter diesem Leitsatz subsumiert sich das gesamte Leistungsspektrum des Bürgerschaftshauses Bocklemünd.

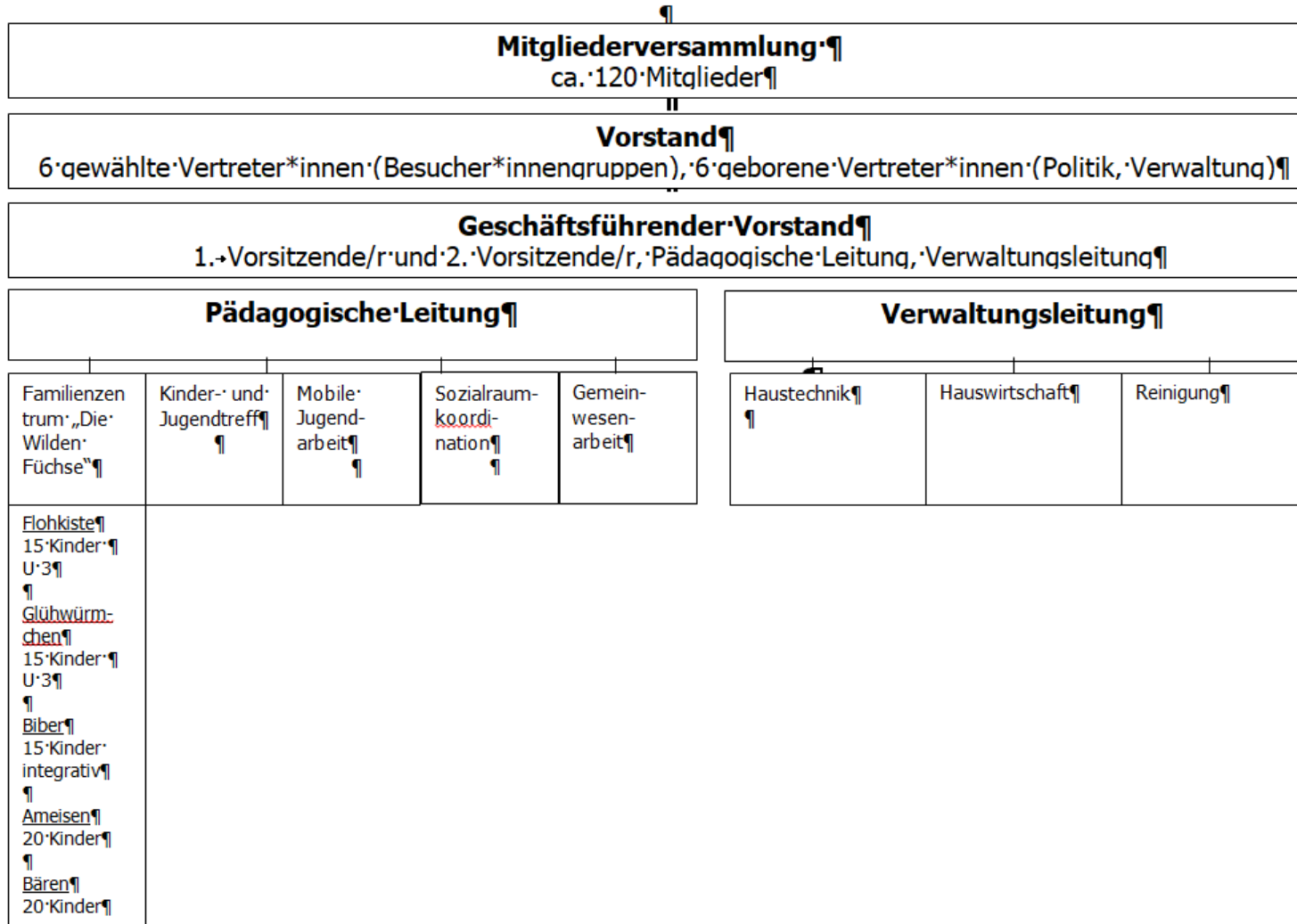
Das Bürgerschaftshaus Bocklemünd ist ein eingetragener Verein mit sozial-kulturellen Angeboten in kommunal-bürgerschaftlicher Trägerschaft.

Das Bürgerschaftshaus versteht sich als bürgernahe Einrichtung, die allen Bewohner\*innen und allen Altersgruppen, überparteilich und konfessionell ungebunden, als Ort der Begegnung und Kommunikation zur Verfügung steht.

Mit der Arbeit des Bürgerschaftshauses werden wichtige Teile der sozialen Infrastruktur im Stadtteil Bocklemünd sichergestellt.

**I. B - Struktur der Einrichtung:**

**Organigramm Bürgerschaftshaus e.V.**



## I. C - Ausgangssituation 2020/21

**Das Bürgerschaftshaus Bocklemünd plant auf der Grundlage des vom Rat am 07.11.2019 beschlossenen und am 18.12.2019 von der Bezirksregierung genehmigten Doppelhaushalts für das Jahr 2020 mit einem städtischen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 422.300 € im Jahr 2020 und 430.700 € im Jahr 2021. Der gegenüber 2019 erhöhte Zuschussbetrag berücksichtigt den von der Stadt anteilig zu tragenden Ausgleich für erhöhte Personal- und Energiekosten.**

Aufgrund der Corona-Krise mussten die Bürgerzentren ab dem 14.03.2020 schließen. Sowohl während der Lock-down-Phase als auch nach der schrittweisen Öffnung ab dem 26.05. konnte das Regelprogramm nicht wie gewohnt und geplant umgesetzt werden. Das Programm musste oft kurzfristig an die sich ändernden Vorschriften der jeweiligen Corona-Schutzverordnung angepasst werden. Betroffen von den Einschränkungen war/ist die gesamte Produktpalette der Bürgerzentren. Fest eingeplante Einnahmen konnten nicht erzielt werden. Eine vorausschauende Jahresplanung war unter diesen Umständen für das Jahr 2020 nicht zu realisieren.

Fehlende Einnahmen aus nicht mehr nachgefragten Räumlichkeiten, aus Veranstaltungen mit Corona bedingt weniger Besucher\*innen, aus Gastronomie, Drittmittelprojekten und höheren Reinigungskosten etc. führten zu erheblichen Defiziten. Trotz der Tatsache, dass alle Bürgerzentren sich aktiv und kreativ um zusätzliche Gelder von Stiftungen, Bund und Land bemühten, konnten die entstandenen Verluste nicht aufgefangen werden. So haben die fehlenden Einnahmen trotz Soforthilfen und Kurzarbeitergeld viele Bürgerzentren in eine existenzgefährdende wirtschaftliche Schieflage gebracht. Nur ein kommunaler Rettungsschirm konnte Abhilfe schaffen.

Die Mitarbeiter\*innen der einzelnen Einrichtungen waren dennoch für ihre Bürger\*innen da: Vom interaktiven Mitmachspiel über digitale Sport-Musik-Videoangebote bis hin zu unterschiedlichsten Nachbarschaftshilfen wurden vielfältige kreative Leistungen entwickelt und erbracht.

### Rettungsschirm für die Bürgerzentren in freier Trägerschaft

Der Hauptausschuss des Rates der Stadt Köln hat am 17. August 2020 entschieden, den von der Corona-Krise betroffenen Trägervereinen der Kölner Bürgerzentren städtische Mittel in einem Gesamtumfang von 750.000 Euro zur Verfügung zu stellen. Diese Sofortmaßnahme soll helfen, schnell und unbürokratisch corona-bedingte Defizite der Bürgerzentren auszugleichen und deren Liquidität sicherzustellen. Nachdem die Kämmerei die Gelder zur Verfügung gestellt hat, wurden allen Bürgerzentren in freier Trägerschaft zunächst 75 % ausgezahlt. Dem Bürgerschaftshaus Bocklemünd wurden 18.450 € überwiesen (Bewilligungsbescheid vom 26.8.2020).

## I. C - Ausgangssituation 2020/21

Der Verein Bürgerschaftshaus Bocklemünd/Mengenich ist seit 1972 im Stadtteil aktiv. Aktuell arbeiten 36 hauptamtlich angestellte Mitarbeitende im Bürgerschaftshaus. Sie werden unterstützt durch Ehrenamtliche, Übungsleiter\*innen und Honorarkräfte.

Zurzeit gibt es folgende regelmäßige Angebote im Bürgerschaftshaus:

- 2 Gymnastikkurse à 10 Teilnehmer\*innen
- Seniorentanz (Corona bedingt ausgesetzt)
- Square Dance (Corona bedingt ausgesetzt)
- Skat-Gruppe
- Treffen des AWO-Ortsvereins
- Hausaufgabenbetreuung in Kooperation mit Coach e. V. dienstags und donnerstags
- Café täglich montags bis mittwochs von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr, donnerstags von 07:00 Uhr bis 12:00 Uhr
- Mittagstisch am Donnerstag durch Ehrenamtler\*innen
- Nachmittagstisch am Dienstag und Donnerstag durch Ehrenamtler\*innen
- Deutsch als Zweitsprache in Kooperation mit dem katholischen Bildungswerk

Das Beratungsangebot zu Fragen von Wohngeld, Kindergeld, Schulden, Aufenthaltsstatus, Erziehungsfragen und sonstigen Beratungsthemen wird stark angefragt. Pro Woche liegt der Bedarf zwischen 30 bis 40 Gesprächen und bildet einen Schwerpunkt der Arbeit, der aktuell von den Leitungskräften übernommen wird. Hier gibt es dringenden Veränderungsbedarf, s. Ziele und Maßnahmen. Darüber hinaus gibt es täglich mehrere Anfragen zu Vermietungen der Räumlichkeiten. Diese Anfragen werden auch von der kaufmännischen und pädagogischen Leitung analog bedient, so dass sich auch hier ein Unterstützungsbedarf ergibt, s. Ziele und Maßnahmen.

Die Ausstattung der Räumlichkeiten ist ein Sammelsurium an Mobiliar, das sehr in die Jahre gekommen ist. Die Tische und Stühle im Café haben starke Gebrauchsspuren, sind nicht einheitlich und sehen wenig einladend aus. Die Stühle sind nicht stapelbar und durch ihr Eigengewicht nicht einfach zu verrücken. Eine der Rollläden war längere Zeit defekt, so dass wenig Licht in den Saal kam. Da die Reparatur seitens der Stadt über Monate nicht durchgeführt wurde, ist in Eigenregie die Jalousie ausgebaut worden. Auch im BOZ-Saal zeigen die Tische starke Gebrauchsspuren und die Bestuhlung ist nicht einheitlich. Die Räumlichkeiten wirken eher trist.

Die Fenster im Café und auch in der Geschäftsstelle waren mit unzähligen Informationen überfrachtet, die kein Besucher wahrnahm. Überreste von Klebern waren an den Scheiben oder Plexiglasscheiben zu finden, so dass es nicht gepflegt wirkte. Das Eingangstor zur Geschäftsstelle mit den roten Stahlrohren ist nicht einladend, sondern eher abschreckend. Das vergitterte Bürofenster trägt auch nicht zu einem Gefühl des Willkommenseins bei. Wünschenswert ist ein farblich abgestimmtes Gesamtkonzept des Interieurs. Das Bürgerschaftshaus ist nicht komplett barrierefrei. Ein Gebäudeteil ist für gehbeeinträchtigte Besucher\*innen nicht erreichbar. Die Zuverlässigkeit des bestehenden Aufzugs lässt auch sehr zu wünschen übrig, so dass dieser eher als Lastenaufzug verwendet wird.

## I. C - Ausgangssituation 2020/21 - Fortsetzung

Die Ausstattung der Büros in der Geschäftsstelle ist zum Teil sehr alt und zusammengesucht. Die Lichtschalter und Steckdosen entsprechen nicht mehr den heutigen Standards. Die Anforderungen der Arbeitsplatzverordnung und des Datenschutzes werden bzw. können nicht eingehalten werden.

Der Kinder- und Jugendtreff hat keinen separaten Eingang und verteilt sich auf mehreren Ebenen im Haus, was aufsichtstechnisch sehr anspruchsvoll und personalintensiv ist. Die Mitarbeitenden nehmen die Kinder und Jugendlichen daher im Eingangsbereich in Empfang. Dazu werden Tische und Stühle im Flur aufgebaut, die mehr wie eine Barriere wirken und nicht zielgruppengerecht sind. Auf der Halbetage steht ein Kicker und im Obergeschoss befinden sich das Büro der Mitarbeitenden, der Multiraum, der Kreativraum, der Mädchenraum, die Küche mit Esszimmer sowie die Personaltoilette. Die übrige Fläche wird für den Billardtisch verwendet.

Im Untergeschoss gibt es den Sportbereich bestehend aus Matten-, Tischtennis- und Fitnessraum sowie die Disco. Je nach Besetzung wird nur einer der beiden Bereiche für Besucher geöffnet, da man im Obergeschoss nicht mitbekommt, was im Untergeschoss gruppenspezifisch läuft.

Es gab bereits mehrere interne Besprechungen, wie der Kinder- und Jugendtreff einen abgeschlossenen Bereich im Hause nutzen kann. Alle Beratungen liefen darauf hinaus, dass es nur die Möglichkeit gibt, den Kinder- und Jugendtreff komplett in das Untergeschoss zu verlagern und einen eigenen Zugang zu schaffen. Dies wäre eine Win-Win-Situation, da die gewonnenen Räumlichkeiten im Obergeschoss somit vom Bürgerschaftshaus für Projekte, Vermietungen und Veranstaltungen genutzt werden können. Darüber hinaus würde zusätzlicher Büroraum geschaffen. Die dringende personelle Unterstützung im pädagogischen sowie im Verwaltungsbereich scheitert auch an mangelnden Arbeitsplatz- und Bürokapazitäten.

Die technische Ausstattung im Bürgerschaftshaus ist nicht mehr zeitgemäß. Es gibt keinen Datenserver, auf den alle Einrichtungsteile zugreifen können. Jeder Mitarbeitende hat seine Daten auf dem eigenen Rechner liegen, so dass Informationen, Vorlagen und Formulare immer hin- und hergeschickt werden müssen. Eine Ausnahme bildet seit geraumer Zeit der Kinder- und Jugendtreff, der seine Daten zentral abspeichern kann. Die Verkabelung ist nicht ordnungsgemäß erfolgt und sollte dringend auf Gefährdungen überprüft werden. Es gibt keine Möglichkeit aus dem PC zu faxen, sondern ausschließlich über ein uraltes Faxgerät. In der Geschäftsstelle gibt es kein WLAN, so dass pc-gestützte Besprechungen nicht flexibel geführt werden können. Die Ratsuchenden, die in der Regel keine Flatrate für mobile Daten haben, müssen zum Abrufen von Dokumenten in die Nachbarräumlichkeiten gehen. Die Möglichkeit, Dokumente über den Kopierer einzuscannen und per E-Mail zu erhalten, gibt es seit Mai 2020 durch die Anregung der neuen pädagogischen Leitung. Durch die fehlende Datenstruktur gibt es auch Lücken in der Datensicherheit.

Die Reservierungen für die Räumlichkeiten laufen bisher über eine Liste in Papierform. Dies führt zu Überbuchungen und erheblichen Abstimmungsbedarf zwischen den Personen, die Reservierungen annehmen.

Es bedarf einer Generalrenovierung und Ausstattung, um neue Angebote im Bürgerschaftshaus zu etablieren.

## II. Grunddaten der Einrichtung:

Merkmal	Daten / Beschreibung	Bewertung		
<p><b>Allgemeines</b></p> <p>Standort(e):</p> <p>Trägerschaft:</p> <p>Gründungsjahr:</p>	<p>Die Daten vermitteln den Überblick über die räumliche Größe, die funktionale Raumgestaltung und den baulichen Zustand. Die Bewertungen für die Kategorien Barrierefreiheit, energetischer Zustand, Renovierungszustand und Funktionalität zeigen Handlungsprioritäten auf, zu denen Vereinbarungen getroffen werden müssen.</p> <p>Allgemeines zur Bewertungsspalte:</p> <p>Die Bewertung in Form der Ampelfarben</p> <p>Grün: Zustand / Entwicklung gut (kein Änderungs- und Handlungsdruck)                      Gelb: Zustand / Entwicklung zufriedenstellend (Änderungs- und Handlungsdruck latent gegeben)                      Rot: Zustand / Entwicklung bedenklich – Änderungs- und Handlungsdruck ist aktuell vorhanden</p> <p>verdeutlicht die Handlungsprioritäten für Stadt und Einrichtung gleichermaßen. Die Folge der Bewertung stellen Handlungsabsprachen dar, die die Einrichtung, die Stadt oder auch beide Parteien betreffen können. Sie werden unter Anmerkungen / Bemerkungen / Vereinbarungen im Anschluss an die Übersicht protokolliert.</p> <p>Liegen unterschiedliche Bewertungen zwischen Stadt und Einrichtung vor, werden beide dokumentiert.</p> <p><b>Görlinger Zentrum 11 - 15, 50829 Köln</b></p> <p><b>Kommunal-bürgerschaftlicher Träger</b></p> <p><b>1971</b></p>			
		grün		
			gelb	
				rot

## II. Grunddaten der Einrichtung:

Raumressourcen		Bewertung	
Nutzfläche innen:	<b>1.820 qm (mit Kindertagesstätte: 3.600 qm)</b>		
Nutzfläche außen:	<b>Das Bürgerzentrum hat keine Außenfläche</b>		
Gastronomie:	ja: <input type="checkbox"/> nein: <input checked="" type="checkbox"/> verpachtet: <input type="checkbox"/> Eigenregie: <input type="checkbox"/>		
Zustandsbeschreibung des/r Gebäude(s)			
Baujahr:	1971	Schadstoffsanierung 1999	
Denkmalschutz:	ja: <input type="checkbox"/> nein: <input checked="" type="checkbox"/>		
Barrierefreiheit:	Das Haus wurde 2011 mit Mitteln aus dem KP II in einem Gebäudeteil barrierefrei umgebaut.		<b>Gelb</b>
Energetischer Zustand:	Dach: Flachdach mit Isolierung Fenster: nach der Sanierung Doppelverglasung Heizung: Fernwärme/Wärmetauscher, Bj. 2001	<b>grün</b>	
Funktionalität:	Die Einrichtung aus den 70iger Jahren des letzten Jahrhunderts ist in großen Teilen dysfunktional, insbesondere betrifft das die Räume des Jugendbereiches.		
Raumstruktur: • gr. Saal / Boz Saal mit Bühnen- und Lichttechnik:	Kapazitäten gr. Saal/BoZ: 244 Reihenbestuhlung 100 für private Feiern		<b>gelb</b>
• multifunktionelle Räume: • spezielle Funktionsräume: • dauerhaft vergebene Räume: • sonstige Räume (Büros und Abstellr.)	5 10 ./. 15		<b>gelb</b>



## II. Grunddaten der Einrichtung: II. Grunddaten der Einrichtung:

Zustandsbeschreibung des/r Gebäude(s)		
Renovierungsbedarf ab einer Bausumme von ca. 5.000 €	<p>Die bauliche Substanz der Einrichtung ist weit über 40 Jahre alt und es besteht erheblicher Erneuerungsbedarf.</p> <p>Folgende Sanierungsmaßnahmen sind geplant: Erneuerung der Schließanlage und Alarmanlage, Umsetzung 2021 Dichtigkeitsprüfung der Rohr - und Abwasserleitungen und anschließender Sanierung der Abwasserleitungen und Erneuerung der WC-Anlagen, Umsetzung 2022 Erneuerung Bodenbeläge im BOZ-Saal, Cafe-Saal, Fliesenboden Eingang Verwaltung und Teppichboden im KG, Umsetzung 2023 Neue Beleuchtung-Beleuchtungskonzept, Umsetzung 2024</p> <p>Sanierungsbedürftig sind folgende Bereiche: Bei einer Sichtkontrolle des Hauptdaches wurde festgestellt, dass sich in der Flachdachabdichtung (Bitumen) Blasen gebildet haben Rollläden werden außer Betrieb genommen. Neue Verdunklung ist erforderlich. Betonsteintreppe (2.Rettungsweg) rostender Bewehrungsstahl, abplatzender Beton Innentüren im gesamten Gebäude, teilweise erneuerungsbedürftig</p> <p><i>(Es handelt sich um Maßnahmen die im Rahmen der Bauunterhaltung zu beseitigen sind. Schäden sind 506 nicht bekannt und müssen vom Verein mit Schadensmeldung an 506 gemeldet werden.)</i></p> <p>Der Balkonboden weist im Bereich des Abflusses Bodenschäden auf. Wendeltreppe BOZ-Saal, Treppengeländer zur Befestigung muss geschweißt werden.</p>	

## II. Grunddaten der Einrichtung:

Zustandsbeschreibung des/r Gebäude(s)		
Besonderheiten:	Das Bürgerschaftshaus hat keine bewirtschaftete oder anderweitig genutzte Außenfläche.	
Zustandsbeschreibung der Inneneinrichtung / der Einrichtungsgegenstände	Die Inneneinrichtung des Cafés und der Geschäftsstelle sind nicht mehr zumutbar und entsprechen zum Teil nicht der Arbeitsstättenverordnung. Der Rest ist größtenteils gepflegt, aber veraltet.	gelb
Hinweis: Erstellung einer Matrix für notwendige Baumaßnahmen	50/2 hat 2018 ff. in Kooperation mit den Trägern für alle Bürgerhäuser/-zentren in freier Trägerschaft eine Matrix erstellt, aus der die jeweiligen baulichen Maßnahmen ab ca. 5.000 € hervorgehen. Zusätzlich erfolgten eine Priorisierung und ein Zeitplan zur Umsetzung der Maßnahmen.	

### Anmerkungen / Bemerkungen:

Die Angaben beziehen sich nur auf das Haus Görlinger Zentrum 11-15 mit Veranstaltungsräumen, Kinder- und Jugendtreff, gemeinwesenorientierter Arbeit/Stadtteilarbeit und Geschäftsstelle.

### III. Personal-, Finanz-, Leistungs- und Kundenressourcen der Einrichtung:

Merkmal	Ist-Werte 2019	Plan-Werte 2021	Bewertung		
<p><b><u>Personalressourcen</u></b></p> <p><u>SV-pflichtig beschäftigte pädagogische Mitarbeiter/innen</u> Anzahl und Summe der Wochenarbeitsstunden: davon m/w: Anzahl der PMA mit Migrationshintergrund:</p>	<p><b>4 (davon 3 Planstellen in der Kinder- und Jugendarbeit)</b></p> <p><b>156</b></p> <p><b>3/1</b></p> <p><b>0</b></p>	<p><b>4,5 (davon 2,5 Planstellen in der Kinder- und Jugendarbeit, 0,5 Planstellen in der Mobilen Jugendarbeit, 0,5 Duale Studentin, 1 Sozialraumkoordination)</b></p> <p><b>175,5</b></p> <p><b>2/3</b></p> <p><b>1</b></p>		gelb	
<p><u>SV-pflichtig beschäftigte weitere Mitarbeiter/innen</u> Anzahl und Summe der Wochenarbeitsstunden:  davon m/w: Anzahl der MA mit Migrationshintergrund:</p>	<p><b>3</b></p> <p><b>107</b></p> <p><b>1/2</b></p> <p><b>1</b></p>	<p><b>8 (2 Verwaltung, 1 Haustechnik, 2 Café, 3 Reinigungskräfte)</b></p> <p><b>166,5</b></p> <p><b>1/4 (noch unklar)</b> <b>0 (noch unklar)</b> <b>Darüber hinaus eine Stelle als Geschäftsführung mit 39 h, w.</b></p>		gelb	
<p><u>Geringfügig beschäftigte MA / 400-€-Kräfte</u> Anzahl: wöchentliches / monatliches Stundenvolumen:</p>	<p><b>5</b></p> <p><b>54/226</b></p>	<p><b>0</b></p> <p><b>0</b></p>		gelb	

### III. Personal-, Finanz-, Leistungs- und Kundenressourcen der Einrichtung

Merkmal	Ist-Werte 2019	Plan-Werte 2021	Bewertung	
<u>Honorarmitarbeiter*innen</u>	<b>3</b>	<b>3</b>		<b>gelb</b>
wöchentliches Stundenvolumen:	<b>9/36</b>	<b>9/36</b>		
<b><u>Bürgerschaftliche Ressourcen</u></b>				<b>gelb</b>
Anzahl bürgerschaftlich Engagierter:	<b>25</b>	<b>26</b>		
Vorstand/Beirat	<b>12</b>	<b>12</b>		
projektbezogen	<b>6</b>	<b>6</b>		
sonstige	<b>7</b>	<b>8</b>		
monatliches Stundenvolumen:	<b>66</b>	<b>66</b>		
Vorstand/Beirat	<b>30</b>	<b>24</b>		
projektbezogen	<b>16</b>	<b>24</b>		
sonstige	<b>20</b>	<b>16</b>		

Anmerkungen / Bemerkungen:

Zielvereinbarung 2021 für das Bürgerschaftshaus Bocklemünd

Handlungsfelder: 1) Kultur 2) Bildung 3) Beratung 4) Sozialraum 5) Bürgerschaftliches Engagement 6) Ökologie 7) Gesundheit

### III. Personal-, Finanz-, Leistungs- und Kundenressourcen der Einrichtung:

Merkmal	Ist-Werte 2019	Plan-Werte 2021	Bewertung	
<b>Finanzressourcen</b>				
Die aufgeführten Finanzressourcen der Einrichtungen in freier Trägerschaft beziehen sich auf die Personal-, Sach- und Betriebsaufwendungen. Städtische Overheadkosten, Bauunterhaltungskosten, Gebäude- und Inventarversicherung, Hausgebühren und Investitionsgüter bleiben unberücksichtigt.				
<b>Ertrags- bzw. Einnahmenstruktur</b>				
Städtischer Zuschuss für den Betrieb des Bürgerhauses/-zentrum:	<b>416.000 €</b>	<b>430.700 €</b>		gelb
weitere städtische Zuschüsse:	<b>79.300 €</b> Sozialraum <b>5.000 €</b> Anschaffungen	<b>85.500 €</b> Sozialraum <b>7.000 €</b> Anschaffungen		
Einnahmen aus dem Vorjahr für das lfd. Jahr				
weitere öffentliche Zuwendungen:	<b>64.452 €</b> Landesjugendplan	<b>64.452 €</b> Landesjugendplan		gelb
Eigenmittel:	<b>66.310 €</b>	<b>58.286 €</b>		gelb
<b>Summe</b>	<b>632.752 €</b>	<b>645.938 €</b>		

Anmerkungen / Bemerkungen:

### III. Personal-, Finanz-, Leistungs- und Kundenressourcen der Einrichtung:

Merkmal	Ist-Werte 2019	Plan-Werte 2021	Bewertung		
<p>Sonstiges: Die anderen Leistungsbereiche des Bürgerschaftshauses e.V.</p> <p>Die fachliche Begleitung und Beratung sowie die Personal- und Mittelverwaltung liegen bei der Leitung des Bürgerhauses als Träger.</p>	<p>Kindertagesstätte "Die wilden Füchse" Gesamtvolumen: 854.886 € Finanzierung Kindertagesstätte durch Land NRW</p> <p>Sozialraumkoordination:  1 Mitarbeiterin Haushaltsvolumen: 106.595 €</p>	<p>Gesamtvolumen: 1.167.825 € KIBIZ inkl. Förderung einer integrativen Gruppe Landeszuschuss Plus Kita: 30.000 €</p> <p>Sozialraumkoordination:  1 Mitarbeiterin Haushaltsvolumen: 85.000 €</p>			

### III. Personal-, Finanz-, Leistungs- und Kundenressourcen der Einrichtung:

Merkmal	Ist-Werte 2019	Plan-Werte 2021	Bewertung		
<b>Aufwands- bzw. Ausgabenstruktur</b>					
Personalaufwendungen/-ausgaben: Personalnebenkosten (Buchhaltung, Fortbildung, BG etc.)	507.388 €	543.407 €		gelb	
Sachaufwendungen/-ausgaben: GEW Rheinenergie /Reinigung/ In- standhaltung/ Versicherungen/ Veran- staltungen/ Café u. Treffs	141.203 €	125.532 €		gelb	
Rückstellung für Abgrenzung für Folge- jahr:	245.733 €	330.297 €* <small>*Zweckgebundene Mittel, Spenden, nicht veraus- gabte PK</small>			
<b>Summe</b>	<b>894.324 €</b>	<b>999.236 €</b>			
		<b>23.001 € (Defizit)</b>			
<b>Öffnungszeiten</b>					
Anzahl Tage im Jahr:	360	355 (Schließzeit zwischen Weih- nachten und Neujahr + Karneval, Brückentage)		grün	
<b>Bürger/innen-Frequentierung</b>					
Jährliche Gesamtbesucherzahl:	48.000	30.000		grün	

Anmerkungen / Bemerkungen:

Das Defizit in Höhe von 23.000 € basiert auf den Erfahrungen des Jahres 2020 im Rahmen der Corona-Pandemie. Es steht noch nicht fest, wie mit dem Defizit verfahren wird. Auf die vorhandenen Rücklagen wird man nur schwer zurückgreifen können. Steuerberater\*innen empfehlen den Trägervereinen der Bürgerzentren ausdrücklich, zur Liquiditätssicherung für den Fall einer temporären wirtschaftlichen Notlage des Trägervereins Rücklagen in zu den jeweiligen Betriebsausgaben angemessenen Höhe zu bilden. Die zurückgegangenen Besucherzahlen korrespondieren mit den Mindereinnahmen.

#### **IV. Leistungs- und Produktplanung für den Vereinbarungszeitraum**

Die Jahresplanungen der Bürgerzentren basieren auf Erfahrungswerten und den aktuellen Bedarfen vor Ort. Aufgrund der aktuellen Entwicklung der Corona-Fallzahlen ist davon auszugehen, dass auch das Jahr 2021 nicht einschränkungsfrei sein wird. Die zu erwartenden aber noch unbekannteren Faktoren erschweren eine verlässliche Planung. Die Planungen für das kommende Jahr müssen die besonderen Umstände jedoch berücksichtigen. Zielsetzung für das kommende Jahr muss sein, unter den gegebenen Umständen eine annähernd verlässliche Planung zu erstellen und möglichst viele Angebote in allen Produktbereichen anzubieten.

Beispielhaft könnten Veranstaltungen in kleinerem Rahmen geplant und angeboten werden, so dass sie auch unter Beschränkungen durchführbar sind. Weitere Aspekte könnten sein: Flexiblere Mietverträge für Festmieter, die Bildung fester Bezugsgruppen oder kleinerer Gruppen in den offenen pädagogischen Angeboten, eine verbesserte digitale Kommunikation.

Die Planungen sollten so flexibel gestaltet werden, dass sie – je nach den gültigen Beschränkungen – angepasst und ausgeweitet werden können.

In 2017 wurde der Arbeitskreis Bürgerhäuser/-zentren unbenannt in AK „Kölner Elf“. Die Aufgabenstellung bleibt im Sinne der Rahmenkonzeption unverändert. Die Grundlagen der Zusammenarbeit in der „Kölner Elf“ wurden in einer Geschäftsordnung festgelegt. Die „Kölner Elf“ befindet sich in einem kontinuierlichen Weiterentwicklungsprozess und erhebt den Anspruch, als starke Stimme in der Stadtgesellschaft wahrgenommen zu werden.

Der Trägerverein wirkt aktiv und konstruktiv in der „Kölner Elf“ – dem Zusammenschluss der Kölner Bürgerhäuser/-zentren – auf konzeptioneller und praktischer Ebene (z.B. Veranstaltungen) mit.



## Zielvereinbarung 2021 für das Bürgerschaftshaus Bocklemünd

Handlungsfelder: 1) Kultur 2) Bildung 3) Beratung 4) Sozialraum 5) Bürgerschaftliches Engagement 6) Ökologie 7) Gesundheit

### IV. Leistungs- und Produktplanung für den Vereinbarungszeitraum

Produkt / Leistung  (Erläuterung lt. Rahmen-Konzept)	Ziele für 2021		Indikatoren zur Zielerreichung	Erhebungsinstrumente	berührte Handlungsfelder
	quantitative / wirtschaftliche Ziele	inhaltliche / qualitative Ziele			
<b>Begegnung und Kommunikation für die Bevölkerung</b>  (Der Bevölkerung werden Möglichkeiten angeboten, sich ungezwungen zu begegnen, am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben, soziale Netze zu pflegen und sich über soziokulturelle Angebote zu informieren)	<b>Zahl der Besucher des Vorjahrs erreichen</b>	Soziale Kontakte, gesellschaftliche Teilhabe, Stärkung der sozialen Netze, Entspannung, Erholung, Geselligkeit, Unterhaltung, Gesundheit	<b>Max. 30.000 incl. OT-Besucher</b>	Summe der Nutzer/innen der einzelnen Produkte (Einzelheiten siehe dort) plus stichprobenartiger Zählung produktunabhängiger Besucher/innen	1 Kultur 2 Bildung 3 Beratung 4 Sozialraum 5 Bürgers. Engagement 6 Ökologie 7 Gesundheit
<b>Veranstaltungen</b>  (Der Bevölkerung werden soziokulturelle Veranstaltungen in Eigenregie und/oder in Kooperation mit anderen Akteuren zur Verfügung gestellt.)	Unter der Voraussetzung, dass ein "Normalbetrieb möglich ist"  4 Partys 4 Lesungen 2 Konzerte 2 Sonstige (Comedy, Theater...)	Soziale Teilhabe ermöglichen, soziale Kontakte, Gesundheit, Kultur	<b>Veranstaltungen haben stattgefunden</b>	verkaufte Eintrittskarten	<b>1, 2, 7</b>

#### Anmerkung:

Die Ausgestaltung der Kinder- und Jugendarbeit unterliegt den Richtlinien der Förderung der offenen Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Köln und der Rahmenkonzeption der Kölner Bürgerzentren. Ergänzend zu der Zielvereinbarung mit dem Amt für Soziales, Arbeit und Senioren wird auch mit dem Jugendamt im Rahmen eines Fachgespräches zu den inhaltlichen Schwerpunkten eine Zielvereinbarung geschlossen.

#### IV. Leistungs- und Produktplanung für den Vereinbarungszeitraum – Ziele für 2021

Produkt/Leistung	quantitative / wirtschaftliche Ziele	Neue qualitative / inhaltliche Ziele 2021	Indikatoren zur Zielerreichung	Erhebungsinstrumente	Handlungsfelder
<b>Sport-Angebot für Frauen</b>	Bessere Auslastung der Räume, Bindung ans Bürgerschaftshaus, Gesundheit stärken	Stärkung der Gesundheit, gesellschaftliche Teilhabe	Kurse finden statt	Teilnehmerlisten, verkaufte Zehner-Karten	7, 3
<b>Café und Kuchen</b>	Bessere Auslastung der Ressourcen, Ansprechen neuer Zielgruppen	Integration	Café hat freitags geöffnet, neue Besucherinnen kommen	Erlöse	4, 1
<b>"begleitete" Vermietungen</b>	Bessere Auslastung, Vermietung von einzelnen Tagen am Wochenende	Qualitative Verbesserung des Angebotes	Steigerung der Vermietungen und somit der Einnahmen	Buchungen	4
<b>Digitalisierung des BSH</b>	Optimierung der Prozesse	Neues Buchungssystem für die Räume mit Verlinkung zur Buchhaltung W-Lan für Besucher*innen	Server ist eingerichtet, Software angeschafft		2,3
<b>EDV-Kurs für Senior*innen</b>	PC-Kurs für 4-8 Seniorinnen	Sicherer Umgang mit neuen Medien und Programmen	Kurs läuft	Teilnehmerliste	2
<b>Ehrenamtliches Engagement ausbauen</b>	Ausbau des Angebotes	Verbreiterung Angebotspalette	Mehr Ehrenamtliche sind aktiv	Liste	5
<b>Sozial- und Erziehungsberatung</b>	Entlastung der Leitungskräfte durch Duale Studierende und Mitarbeiterin im Front-Office	Qualitative Verbesserung des Angebotes durch mehrere Personen	Kürzere Wartezeiten	Terminkalender	3, 4
<b>Interkulturelle Angebote</b>	Wöchentliches Treffen einer interkulturellen Gruppe im Café	Niederschwelliger Zugang, Integration in den Stadtteil	Treffen haben stattgefunden	Liste	1, 3, 4

#### IV. Leistungs- und Produktplanung für den Vereinbarungszeitraum – Ziele für 2021)

Produkt/Leistung	quantitative / wirtschaftliche Ziele	qualitative / inhaltliche Ziele	Indikatoren zur Zielerreichung	Erhebungsinstrumente	Handlungsfelder
<b>Gemeinwesenorientierte Arbeit</b>	Niederschwelliger Zugang für Bürger*innen	Interessen, und Bedürfnislagen aktivieren: Generationsübergreifendes Projekt zur Neugestaltung der Außenfassade	Aktionen, wie z. B. Wandgestaltung haben stattgefunden	Dokumentation	1, 2, 3, 4,5, 6, 7
<b>Partizipatives Jugend-Café</b>	Bessere Auslastung der räumlichen Ressourcen	Einbindung der Jugendlichen, Erlernen von gastronomischen und wirtschaftlichen Fähigkeiten	Jugend-Café hat einmal die Woche geöffnet	Speisekarte, Abrechnung	2, 4, 5, 7
<b>Etablierte Angebote und Gruppen beibehalten</b>	Erwirtschaftung von Eigenmitteln	Anzahl an Kursen und Teilnehmer*innen beibehalten, s. S. 5	Kurs-Plan	Soll-Ist-Vergleich	1, 2, 3, 4, 5, 7
<b>Seniorenfahrt</b>	1 Fahrt 2021	Aktivierung der Senioren*innen	Fahrt hat stattgefunden	Teilnehmerliste	1, 2, 4, 5,
<b>Ausbildung und Integration in den Arbeitsmarkt</b>	Schaffung eines Ausbildungsplatzes für Duale Studierende Schaffung von Arbeitsgelegenheiten	Heranführung an die sozialarbeiterischen Aufgaben im Bürgerschaftshaus  Tagesstruktur schaffen, berufliche Wiedereingliederung fördern	Arbeitsvertrag  Vertrag		2, 3  2, 3, 4,
<b>Kooperationen im Sozialraum</b>	Durchführung der Stadtteilkonferenz Bocklemünd Feste organisieren, wie z. B. Weihnachtsmarkt und Sommerfest	Austausch, Vernetzung, Projektentwicklung Gemeinsame Organisation, Planen von Auftritten, einholen von Genehmigungen	Durchführung  Feste haben stattgefunden	Teilnehmerliste Veröffentlichung	1, 4, 5  1,4, 5

08.12.2020, gez. Monika Schultes

Datum/Unterschrift  
**Bürgerschaftshaus Bocklemünd**

21.12.2020, gez. Oliver Kroh

Datum/Unterschrift  
**Stadt Köln**

## Zielvereinbarung 2021 für das Bürgerschaftshaus Bocklemünd

Handlungsfelder: 1) Kultur 2) Bildung 3) Beratung 4) Sozialraum 5) Bürgerschaftliches Engagement 6) Ökologie 7) Gesundheit

### Zielerreichung 2019 der Leistungs- und Produktplanung

Produkt/ Leistung	Quantitative Ziele		Bewertung der Errei- chung			Qualitative Ziele	Bewertung der Erreichung			Wirtschaftliche Ziele	Bewertung der Er- reichung		
	Soll	Ist	grün:	gelb:	rot:		grün:	gelb:	rot:		grün:	gelb:	rot:
Begegnung und Kommunikation für die Bevölkerung	48.000 Besucher /innen	48.000	grün			s. ZLV 2019	grün			Die wirtschaftlichen Zielsetzungen jeder Einrichtung beziehen sich auf die jederzeitige Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit, Vermeidung von Überschuldung und Dokumentation in ordnungsgemäßer Buchführung. Formales Zielkriterium ist die rechtzeitige und sachgerechte Erstellung und Abgabe des Verwendungsnachweises. Verfügen die Einrichtungen über das Instrument der Kosten- und Leistungsrechnung sind auch produkt- und leistungsbezogene wirtschaftliche Zielsetzungen denkbar.	grün		
Veranstaltungen	8	7	grün			s. ZLV 2019	grün						
Offene Angebote	6 OT und Café	6 OT und Café	grün			s. ZLV 2019	grün						
Allgemeine Beratung*	5 - 8 wöchentl.	7 wöchentl.	grün			s. ZLV 2019	grün						
Gruppenangebote	6	6	grün			s. ZLV 2019	grün						
Kurse	5	5	grün			s. ZLV 2019	grün						
Projekte	4	4	grün			s. ZLV 2019	grün						
Raumvergaben (einmalig) regelm. Vermietungen	35 – 40 8	37 8	grün			s. ZLV 2019	grün						

Anmerkungen: \* Komplexe Sozialberatungen werden nach Absprache an entsprechende Fachberatungen weitergeleitet.